

(Edinburgh folio.)

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 14. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

Kaufgesuche

Ich zahle ausnahmsweise gut!

und kaufe fortwährend:

Gedr. Damen-Gürtel,
Herren-Kleider,
Militär-Uniformen,
Betten und Möbel,
ganze Nachlässe gegen Cass.

Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus.

S. Landau, Metzgergasse 31.

Wer zahlt am meisten

für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Möbel, Nachlässe u. s. w.

J. Birnberg, Goldgasse 15.

Ich zahle

hies einen anständ. Preis bei sofortiger Kasse für gedr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- und Silbergegenstände, Brillanten, Edelsteine, militärische Uniformen, Waffen, sämtliche Jagdaccessoires, Militärsachen, Fahrräder, 1152

Befellungen hier und auswärts werden pünktlich besorgt.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Metzgerg. 24, f. gedr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silbergegenstände, Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus.

Gegen sofortige Kasse kaufen wir alle Arten

Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Möbel, Betten, Gold- und Silber-Gegenstände, Militärsachen, Brillanten, Nachlässe u. s. w. Befellungen werden pünktlich erledigt.

L. Ullmann & Cie.,

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortwährend gedr. Herren-, Damen- u. Kinder-Kleider, Schuhe, Hüte, Möbel, Betten. Auf Bestellung l. pünktlich ins Haus.

Gesucht ein noch gut erhaltener, leichter, betriebl. Krankenwagen, für 6-jähriges Kind geeignet. Offerten mit Preisangabe sub P. N. 367 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Zwei gebrauchte Kochherde zu kaufen gesucht. Friedrichstraße 5, H. 1.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 368 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 369 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 370 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 371 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 372 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 373 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 374 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 375 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 376 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 377 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 378 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 379 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 380 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 381 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 382 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 383 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 384 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 385 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 386 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 387 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wäschekasten zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter P. N. 388 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Villa

viele Mansarden und Kellerräume, modern u. solid gebaut, in bestem Zustand, ist zu verkaufen. Anfragen unter S. W. 457 befördert der Tagbl.-Verlag.

Zu verkaufen herrl. Villen-Objektum mit ger. oberrh. Part. Stallung, Kellerräume u. s. w. wegen Sterblich. event. auch sehr preiswerth zu verm. durch die Immobilien-Agentur von 5595

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Parth. E. Schöne Villa mit oberrh. Part. zu verm. oder zu vermieten durch 5771

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. u. Sterblich. E. Haus in bester Lage, auch zur Erziehung eines Kindes vorzüglich geeignet, zum feierlichst. Zerwürde durch J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. 5610

Verhältn. halber Villa mit Garten, nord. Nerothstr., unter feierlichst. Zerwürde sofort zu verm. b. J. Chr. Glücklich, 5595

Gerichte Etagen-Villa, mitl. Sonnenstr., sehr billig zu verm. (Wohnung halber) b. J. Chr. Glücklich, 5595

Villa mit Garten, Bismarckstr., für 48.000 Mk. per sofort zu verkaufen b. J. Chr. Glücklich, 5595

Villa, unter Nerothstr., sehr preiswerth zu verm. b. J. Chr. Glücklich, 5595

Elfenbeinstraße. Comfortable Haus (auch zu Pension geeignet) zu verm. b. J. Chr. Glücklich, 5595

Großes Hotel garni, feinste Kurloge, zu verkaufen durch 5595

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus, Kapellenstr., mit Garten bis zum Dambachthal preiswerth b. J. Chr. Glücklich, 5595

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verkaufen Villa Nerothstr. 15 mit gr. Garten durch 5601

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Villa (Parth.-) mit 2½ Morgen gr. Part. vorz. Speculations-Objekt, b. J. Chr. Glücklich, 5604

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

J. Chr. Glücklich, Nerothstr. 2. Zu verm. Haus mit Hof, Stallung, zu jedem Geschäft geeignet, Bismarckstr., durch J. Chr. Glücklich, 5605

Villen-Sitz. — Nerothstr.

Mein Auserst solid gebauter, hochfeiner herrsch. Villenbesitz an schönster Stelle des Nerothstr.: Weinbergstrasse 9 (d. der Nerothstr.), 2 Min. von Strassburg-St. Grubweg, mit oder ohne Obstgarten z. verkaufen. (Lobend anerkannt in der Fachschrift: „Neubauten“ v. Neumeister u. Häberle, Archt. u. Prof. L. Marlarhe.) 16 Herrschaftszimmer, alle Einrichtungen d. Neuzeit: Centralheiz. (Niederdruck) etc. — Stallung herrlich. — Bei geringer Steigung prächtige, geschützte Höhenlage. — Herrliche Aussicht. — Wald-Nähe. — Lage im Werthe steigend. Ferd. Müller, K. Secretär d. städt. R. direction. 5901

Meine kleinen Sandhäuser mit kleinen Gärten an der Rindbergstraße sofort äußerst billig zu verkaufen, eventuell zu vermieten. 1155

Reich. Wollmerscheidt, Rindbergstraße 6. Ein altes Haus in schöner Straße, großer Platz für Auenbau, zu verkaufen. Näb. im Tagbl.-Verlag. 6318

Bad- und Logierhaus in vorz. Lage hier zu verm. 6339

Otto Engel, Friedrichstraße 26.

Bauerrain, ca. 80 Hekt. — 20 Hekt. an Sonnenbergstr. u. Kuranlagen grenzend (Sonnenberg-Gemeinschaft), für 2 Hekt. 2 Sandhäuser zu errichten, ist preiswerth zu verkaufen. Näb. unter G. R. 337 an den Tagbl.-Verlag.

Bauplatz zu Doppelhaus, nahe der Mariabühlstr., ganz. Bed., zu verkaufen. Näb. Schulhausstr. 41, 1. 5770

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein schönes Sandhaus mit Stallung und großem Obst- und Gemüsegarten zu kaufen oder zu mieten gesucht. Offerten unter S. N. 313 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypotheken- wie Baucapitalien bezieht man am billigsten, vorteilhaftesten u. zuverlässigsten durch das

Specialgeschäft für Hypotheken v. Herrn Friedrich, Central: Köln, Zweigbüreau: Wiesbaden, Rhenstrasse 3, 1,

welches, wie seit Jahren durch zahlreiche hierorts ausgeführte Abschlüsse bekannt, Beziehungen zu den grössten und bewährtesten Institutionen unterhält und daher

allen billigen Ansprüchen in vollster Weise zu beugegen vermag. 6395

Fachmännische Gratisauskunft in allen Hypotheken-Angelegenheiten. Vermittelte Summe des Jahres 1896 = Mk. 18.000.000.

Capitalien zu verleihen.

Hypotheken werden zur ersten u. zweiten Stelle, Meyer Sulzberger, Metzgergasse 3, 1, 5905

Capitalien sind zur zweiten Stelle in 4½ bis 4¾ % erhältlich. Näb. Wilhelmstraße 5, Erdgeschoss, 3916

Hypothekencapital zu 3½ % a. auf Sand, auszul. durch Gustav Walch, Kranzplatz 4. 6487

50.000 Mk. auch getheilt zur 2. Stelle per 1. Oktober auszuliehen. 6517

J. Meier, Hypotheken-Agentur, Tannaustr. 26. 6000—7000 Mk. auf 2. Hypothek auszuliehen.

Imand, Wilhelmstraße 2. 1500 Mk. gegen 2. Hypothek auszul. Näb. im Tagbl.-Verl. 6537

Capitalien zu leihen gesucht.

45—50.000 Mk. geg. sehr gute 1. Hypoth. auf neues rentabl. Haus in guter Lage von sehr ausst. Ge- schäftsl. u. äußerst pünktl. Zins. gef. Off. Off. unt. P. N. 379 an den Tagbl.-Verl. 6429

Rachhypotheken von 12.000 u. 10.000 Mk., ver- anstaltl. zu 4½ u. 4¾ %, zu erbeten gesucht. Näb. bei 5894

Rechtsconsulent H. C. Müller, Rungelstr. 4. 20.000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (nach d. Landesh.) auf neues Haus in guter bef. Lage von vermd. Ranne u. prompt. Zins. gef. Off. Off. unt. C. T. 377 an den Tagbl.-Verl. 6430

M. 7000, 2. Hypothek auf sehr gutes Object hier, 4½ % gesucht. 6263

Otto Engel, Rhenstr. 3, 1. Hypoth.-Büro, Friedrichstraße 26.

Auf erste und einzige Hypothek werden von ver- mögendem Kaufmann circa 45.000 Mk. (60%) der- selberrichtl. Zins) zu 3½ % geim. Offerten u. O. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. Agenten erbeten.

5—7000 Mark von einem jungen fleißigen Kaufmann der. Selbsthändigung gegen gute Sicherheit gesucht. Off. Off. unt. C. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. Agenten erbeten.

M. 50.000 werden auf 1. Hypothek zu 3½ % per 1. Juli a. t. geim. Zins. gef. Off. Off. unt. C. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. Agenten erbeten.

M. 50.000 werden auf 1. Hypothek zu 3½ % per 1. Juli a. t. geim. Zins. gef. Off. Off. unt. C. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. Agenten erbeten.

M. 50.000 werden auf 1. Hypothek zu 3½ % per 1. Juli a. t. geim. Zins. gef. Off. Off. unt. C. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. Agenten erbeten.

M. 50.000 werden auf 1. Hypothek zu 3½ % per 1. Juli a. t. geim. Zins. gef. Off. Off. unt. C. T. 388 an den Tagbl.-Verlag. Agenten erbeten.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40, Fernsprech-Anschluss No. 150. Verkauf v. Im- mobilien i. d. Vernehmung von Willen, Wohn- u. Geschäftseigenen. Kostenfreie Vermittlung. 544

Immobilien zu verkaufen.

Die neue Villa Weinbergstraße 3, 45½ Hekt., aus zwei Etagen von je 5 Zimmern und Wintergarten bestehend, für eine wie auch zwei Familien eingerichtet, mit über- und besonders Garten, in geräumiger Lage, mit schöner Aussicht, zu verkaufen. event. ganz oder getheilt zu vermieten. Näheres daselbst und bei J. W. Herberich, Nicolaistraße 31. 6486

Reines Landhaus mit Garten, Halbhöhe der elektrischen Bahn, nahe dem Stadt-Centrum, für 25.000 Mk. sofort zu verkaufen, ev. auch Bauplatz. Näb. P. G. Rück, Kaufmannstr. 17. 6485

Herrschastliche Villa, 20 gr. Zimmer enthaltend (excl. Mansarden, Küche, Bad u. Kellerräume) mit gr. Garten zu verkaufen ev. Bauplatz f. Stallung unter P. N. 380 an den Tagbl.-Verlag. 5346

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine Villa mit 12 Zimmern zum Weinbergstr., mit reichlichem Park, 6 Zimmern von den Kuranlagen entfernt. Näb. Zimmer- mannstraße 10. 6058

Wiedere sehr schön geleg. Villen mit schönem Garten, in begünstigter Lage, in der Preisliste von 45.000 Mk. bis 65.000 Mk., 95.000 Mk. zu verm. Jede Auskunft und Vermittlung kostenfrei. Näb. bei P. G. Rück, Kaufmannstr. 17. 6121

In unmittelbarer Nähe des projectierten Bahnhofs ist ein

Modernes Landhaus, 9 Zimmer u. reichlich Nebenzimmer, zu verkaufen. 5618

J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannaustr. 26.

Immobilien zu verkaufen.

Immobilien zu verkaufen.

Immobilien zu verkaufen.

Immobilien zu verkaufen.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 223. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 14. Mai.

45. Jahrgang. 1897.

(7. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Jugendliebe.

Novelle von Frau Gräfin von Mandlsta.

Asta weinte: Bruno gab sich zu solchen Taktlosigkeiten zu einer solchen Niedertracht her, Bruno, ihr Ideal eines edelsten und ehrenhaften Mannes?

Irma hatte Recht: lieber sterben, als die Götter von den Altären gestossen, als die Heiligtümer mit Füßen getreten werden! — Und sie durfte nichts von ihrem Missfallen gegen Bruno erwähnen, er würde sie wieder eifersüchtig nennen. Welch eine tiefe Kluft hatte sich zwischen ihnen geöffnet! — Nicht wie er ihre Gefühlskräfte von sich, er bedurfte nicht mehr ihres Vertrauens, er entbehrte nicht ihre Gegenwart, noch ihre Liebe — über ihre Angst würde er lachen.

Was sollte sie beginnen? — Sie war zerstreut, schwermütig und schwermütig. Die Mutter schob ihre Verwirrung auf die Trennung, doch lange täuscht sich ein Mutterauge nicht über den Charakter eines Kindes, und eines Abends sagte sie unvermittelt:

„Gehst mir dein Leben, Asta, vertraue mir doch!“ Asta schloß eine Welle, der Stolz dümmte sich in ihr auf, niemand sollte wissen, daß sie elend sei. Aber wie die Wogen allmählich auch den stärksten Bau unterwühlen, so zernagten die Sorgen auch das stolze Herz. Sie warf sich an die treue Brust und gestand Alles, was sie quälte.

„Das sind nur Kleinigkeiten“, sagte die Lebenskluge Frau ruhig. „Ich glaube kaum, daß diese meine Tochter bis ins Innerste ihrer Seele demütigen würden, denn ich weiß, daß sie kleinen Regungen unzugänglich ist. Was fürchtest du?“

Asta blinnte erschrocken zu ihrer Mutter empor: „Soll ich — muß ich etwas fürchten? — Sind Ablehnung und Kälte nicht genug — nicht genug, daß mir seine Handlungen unverständlich, unbegreiflich sind?“

Die alte Dame schüttelte den Kopf: „Tausche dich nicht selbst, Asta. Wo Wirkungen sind, da ist eine Ursache, und große Umwälzungen im Staat oder im Herzen desselben nicht ohne Ursachen. Etwas Fremdes muß in das Leben, in das Wesen Deines Mannes eingebracht sein. An dir ist es, den Eindringling zu entfernen, so lange es noch in Deiner Macht ist. Kehre zurück, ehe es zu spät ist.“

Asta wußte, daß ihre Mutter die Sachlage durchschaute, sie konnte sich nun auch selbst nicht mehr täuschen. Nein, sie mußte kämpfen für ihr Glück, mit allen Kräften wollte sie versuchen, es zu retten — denn klar und deutlich empfand sie, daß Bruno Irma liebte!

„Das Kleid wirkt halten in der Taille, Elise — Du wirfst dich und läßt dich zu eng! — Uebrigens waren die Kinder wieder ohne Mantel im Garten, ist nachher ein krank, so kann man vor dem Husten Nachts kein Auge zu thun — zum Todsküß!“

Elise erhob sich, summete ein Liedchen und strich sich die Haare vor dem Spiegel glatt. Sie hatte sich eine neue Taktik im Kampf mit ihrem Manne erdacht; sie schweig und

setzte allen Vornahmen eine unüberwindlich gleichgültige Miene entgegen. Auch heute war der Sieg auf ihrer Seite; Hans blinnte sich um, ob Niemand seine Partei ergreifen würde, fand aber nur verstimmt und theilnahmslose Gesichter, und da er eine Zurückweisung seines Schwiegervaters fürchtete, begann er mit einer Felle an seinen Nägeln zu kratzen, um doch auch in der Ruhe etwas Unangenehmes zu thun. Eine Zeit lang hörte man nur das kreischende Geräusch des kleinen Eisens, das allen nervösen Menschen durch Mark und Bein geht, bis Agnes endlich rief:

„Ich verbitte mir, daß Du vor meinen Augen und Ohren Toilette machst, Hans — ich ertrage es nicht länger!“ „Du hast gar nichts zu verbiten — wir sind hier beide Gäste.“

„Aber ich beschwöre Dich um Rücksicht“, flüchte der elegante Lorenz mit emporgeschobenen Händen, „sei der Klügere und gib nach.“

Murrend steckte Hans sein Messer in die Tasche und knippte als Entschädigung Knoten in die Fingerringe der Tischdecke. Lorenz beugte dem wieder beginnenden Stillschweigen vor, indem er sagte:

„Uebrigens — haben Menschen hier einmal wieder Besuch gemacht?“

Endlich ein Thema, das Alle elektrisierte. Agnes und Elise wandten sich dem Sprecher zu, Frau Konsul Hochburg sah von ihrer Stille auf, und selbst der Hausherr, der tiefsinnig im Sessel zurückgelehnt den Rauch seiner Cigarre verfolgte hatte, horchte zu ihm hin.

Das leise Geflüster im Erster verstummte, Lorenz winkte mit dem Kopfe dorthin, als wenn er wissen wollte, ob er aus Rücksicht auf das Brautpaar sprechen durfte.

„Das muß ja jetzt ein überwundern Standpunkt sein“, beantwortete Agnes abschlägig laut seine stumme Frage: sie benutzte gern die Gelegenheit, um die ihr unlympische Braut ihres Bruders zu tranken. „Aber was veranlaßt Dich zu Deiner Mißgierde, Lorenz?“

„Nun: Die Freunde meiner Freunde“, sagte Lorenz mit angenehmem Gleichmuth; „wir ist so, als hätte die Frau von Mendon sehr gefallen —“

„Du verwechselst das“, warf Hans geistlos ein, „Die Gesellschaft der Frau und Agnes war Feiter und Blumme für den schändlichen Offizier.“

Agnes wurde roth, aber sie wollte ihren Kummer nicht zeigen und entgegnete schnell: „Gewiß — schon aus dem Grunde, weil er ein Kavallerist ist, an denen wir in der Familie grade keinen Ueberfluß haben.“

„Bravo, bravo! Und da ein Kavallerist sich ja Vieles erlauben darf, oder vielmehr da sein Benehmen über jedes Urtheil, sei es lobend oder tadelnd, erhaben ist, so brauche ich nichts weiter hinzuzufügen“, meinte Lorenz gedankenvoll und zündete sich eine neue Cigarette an, zum Zeichen, daß er seine Neugierde für sich behalten wollte.

„Sei nicht langweilig, Schwager“, bat Elise aufmunternd, „wir sind doch unter uns —, was hat Mendon verbrochen?“

„So schlingt ihm es noch nicht“, erwiderte Lorenz beifällig. „Also Ihr sagt, sie sind lange nicht hier gewesen? — Ich höre, daß die schöne Frau Asta in irgend einem Seebad weilte und daher wohl keine Achtung hat von dem, was sich hier abspielt: Die Weise, wie der „Kavallerist“

Irma Köster den Hof macht, ist geradezu unerhört! Nun — vielleicht: „was ich nicht weiß, macht mich nicht heiß“ — und die gnädige Frau amüsiert sich inzwischen auch recht gut!“

„Pfui, Lorenz“, rief Agnes, „Du verleumbst! Man hat der Frau noch niemals etwas vorwerfen können — und daß Irma und Mendon viel zusammen sind, ist natürlich — sie sind alte Jugendfreunde.“

„Es ist sehr ehrenhaft von Dir, liebes Kind, daß Du die Partei der Abwesenden ergreifst“, entgegnete Lorenz würdevoll, „um so mehr, als Du nicht das geringste Interesse dabei haben kannst. Glaube mir aber, daß ich endlich die Beweise meiner Behauptung anführe: Mein Freund Binger ist Kösters Nachbar, und fast täglich hat er zu seinem Nachmittagskaffee das Schauspiel: Irma und wie heißt er doch? — „Bruno“, ja Bruno! — Mendon liegt der jungen Dame stundenlang vor, sie promenieren auf und ab, machen mühsame botanische Studien an jedem Stachelbeerbusch, und der arme Liebende so holbe Mondböden findet sie immer noch bescheiden.“

„Und so lange trinkt Dein Freund Binger Kaffee? — Der muß aber Zeit haben!“ fiel Agnes ihm boshaft in die Rede.

Alle lachten, doch Lorenz fuhr fort: „Kösters müssen blind sein! Irma kommt ins Gerede und wird vielleicht noch obendrein unglücklich. — Wenn Frau Asta heimkehrt, wird sie schon dem Unwesen ein Ende machen, der Ungetreue wird in das Joch zurückgespannt und Irma ist die Betrogene. Ein verheirateter Mann darf sich ein kleines Intermezzo erlauben, darüber lächelt man höchstens bisselei! — Aber an dem Mädchen bleibt für immer ein Makel haften, auch wieder mit vollem Recht! — Ich hätte übrigens die frohe Irma für klüger gehalten!“

Er schloß, Alle wandten sich um. Ernst war aus dem Erster herangetreten, hinter ihm stand seine Braut, ein nicht mehr ganz junges, unschönes Mädchen. Sie bildete verlegen auf die Hausfrau, und da diese nur ein Aufseher auf ihre stumme Witte hatte, so sah sie hilflos vor sich nieder. — Ernst war bleich und ernst. Seine strahlenden Augen hatten viel von ihrem Glanz eingebüßt, ein schmerzlicher Zug hatte sich um seinen Mund eingegraben; er war ein Anderer geworden.

„Vielleicht findet Ihr mein Eintreten nicht am Platz“, begann er mit unsicherer Stimme, die aber bald klar und ruhig wurde. „Meine Braut wird mich nicht missverstehen. Ich denke nicht an Vergangenes — ich trete nur ein für ein junges, unschuldiges Mädchen, für das sich in diesem Kreise sonst kein Vertheidiger gefunden hat. Ich erinnere mich gern des Guten, das ich bei Doktor Kösters empfangen habe, und umso mehr mühte ich mich meiner selbst schämen, legte ich nicht für die Ehre ihres Hauses eine Lanze ein. Ohne Weiteres verdammt Du nach den Reden eines mühsigen Schwärzers, Lorenz — und Ihr Ansehen widerpricht nicht, trotzdem Ihr von der Angeklagten wißt, daß sie einer solchen schlechten Handlung, wie der Verrath ihrer Freundin wäre, nicht fähig ist.“

„Irma mag sich über ihre Gefühle und ihr Benehmen nicht klar sein“, warf Lorenz dazwischen, „sicher ist nur, daß sie sich von Mendon stark den Hof machen läßt.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Telephon 193. Langgasse 23. Mainz, Ludwigstrasse 6.

Foulards und Grenadines

in grösster Auswahl

6419

zu billigsten Preisen.

Gartenmöbel,
Balkonmöbel,
Kochgeschwände,
Eisschränke mit Zint,
do. mit Glaswänden,
Eismaschinen,
Flaschenschränke,
eis., für 50–300 Flaschen,
Waschmangeln,
Waschmaschinen.

Grösste Auswahl. Billigste Preise.

Conr. Krell, Taunusstr. 13,

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Geräthe.

Bestellungen für Eisenwaren, sowie alle Arten Handarbeiten, werden angenommen und bestens besorgt. 5999 Frau Geyer, Bism., Schulberg 4, 2. St.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 1.20, 1.30, 1.40, 1.50, 1.60, 1.70, 1.80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billiger empfiehlt Kirchgasse 49. Carl Schiele, Kaffee-Handlung u. Brennerei. 1174

Diebigsbilder,

reichste Auswahl in Serien u. Einzelbildern. (No. 28764) P 31
Ankauf. — Verkauf.
Karl Anger, Mainz, Gr. Meiche 57,
Staatssekretär und Vorkauf.

Diebesfichere Geldschränke

zum Einmauern, für alle Banken, für Hotels, Privat-Häuser u. für den Verkehr des Geldes, sowie für jedes Schlosszimmer zum Aufbewahren von Geld, Documenten, empfiehlt von H. H. an ab Fabrik das General-Depot, sowie alle groß. Geldschränke
Bahnhofstrasse 5, Martin Haas, Bahnhofstrasse 5.

Hochgelegantes Costüm 8 Mk., einfache Costüme 5 Mk. an, werden schnell und unter Garantie angefertigt. Elise Pütz, Herrnhuterstrasse 8, Part.

Die Gardinenspannerei auf Neu

empfiehlt sich bei feinsten Ausführung und schnellster Lieferung. W. Preuss, Guben-Strasse 6, Part.

Blumentöpfe

fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu haben Schillerstrasse 7, C. F. Schöler.



Kronen-Wäsche!

Kronen-Wäsche ist das Beste aller gleichartigen Wäsche-Fabrikate, ist blendend weiß, wird im Waschen niemals gelblich und trägt sich vorzüglich. Dieselbe verbindet höchste Eleganz des Materials mit besonderem Glanz der Färbung, sowie gute Verarbeitung mit hervorragender Billigkeit.

Die Kronen-„Kronen-Wäsche“ — sämtliche neuen Formen für Steh- und Umlegtragen — kosten ohne Unterschied der Grössen:

per 1/2 Duzend Mark 2.30,
das ganze Duzend Mark 4.50.

Hermanns & Froitzheim,
Webergasse 14.

Bekanntmachung.

Heute Freitag,
den 14. Mai cr., Morgens 9¹/₂
und Nachmittags 2¹/₂ Uhr anfangend,
versteigere ich zufolge Auftrags in meinem Auktionslokale

3 Adolphstraße 3

eine Parthie Knaben-Anzüge in allen
Größen, Herren-Stoffe in Buckskin,
Cheviot, Kammgarn, zu ganzen Anzügen,
Josen und Westen, Damen-Kleiderstoffe
in allen Farben, Damen-Sonnenschirme,
Wäschewaren aller Art, Bijouteriewaren,
eine Parthie griech., italien., span. und
Toskaner Weine in Flaschen

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

F 256

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator.

**Klee-
Versteigerung.**

Samstag, den 15. Mai cr., Mittags 3 Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags des Herrn
Bücher, Landwirth in Bierstadt, die

Klee-Crescenz

von 10 Morgen in 6 Parzellen öffentlich meist-
bietend gegen Baarzahlung.

F 256

Zusammenkunft am Bierstadter Felsenkeller.

Wilh. Klotz,

Auctionator u. Taxator.

Büreau und Geschäfts-Lokalitäten: Adolphstraße 3.

Möbilar-Versteigerung.

Heute Freitag, den 14. Mai cr., Vormittags 9¹/₂ Uhr
anfangend, werden nachverzeichnete, aus einer **Concurs-**
masse stammende, theils neue Möbilar-Gegenstände im Laden

6. Marktstraße 6

Öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert, als:

6 Betten, 5 ein- und zweithür. Kleiderchränke,
Spiegelschrank, Plüschgarnitur, besteh. aus Sopha
und 2 Sesseln, Verticow, Kommode, Waschkonsole,
Nachtschisch, 1 Kubb. und 2 Mahag.-Spiegel mit
Zuhrnang, 12 verschiedene Spiegel, 2 Epphas,
Citronen, 4 Bilds, 16 Patentstühle, 1 Divan-
gestell, 4 Strohstühle, Kinderwagen, Küchenschrank,
2 Küchenschränke, 6 Küchenschränke, 2 Küchenschränke,
Regulator, 1 vollständige Bureau-Einrichtung, als:
1 Doppel-Schreibpult, 1 St. Pult, 2 Reale, Bureau-
stühle, Bant, 1 eis. Schrank, 1,35 breit, 1,90 hoch,
1 Ballustrade u. dergl. mehr.

Wilh. Helfrich,Auctionator u. Taxator,
Grabenstraße 26.

Das staatlich geprüfte und beglaubigte

F 42

Retter'sche Haarwasser

(München) empfiehlt zu 40 Pf. und M. 1.10 Louis Schill,
nur 3. Langgasse 3, nirgends in der Stadt eine Filiale.

Nies u. Sandzu haben Wilhelmstrasse,
an der Stiftstraße-Schule.**Carl Kreidel,** 42. Webergasse 42.
Telephon No. 518.

Vertreter der

**Wanderer
Premier
Salzer und
Duplex****Fahrräder.**Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.

Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

Um die Ausgiebigkeit der vorhandenen Fleischbrühe außerordentlich zu vergrößern, legt man Wasser zu und ein wenig von
zu haben in Original-Flaschen von
35 Pf. an bei

Maggi's Suppenwürze.**Jul. Prätorius.****Cigarren-Versteigerung.**

Heute Freitag, den 14. Mai, Vorm. 10 Uhr
anfangend, versteigere ich zufolge Auftrags in dem

„Rheinischen Hof“

Manergasse 16 dahier,
5000 sehr gute Cigarren, eine Parthie
Knaben-Anzüge, Küchenschränke u. Strohhüte
Öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung. 6472

Aug. Reinemer,
Auctionator u. Taxator.**Gummi-Artikel.**

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168
W. Müller, Leipzig 41.

Wie einfach (Mag. 1897) F 108
werden Sie sagen, wenn Sie mögliche Beschaffung über
neuest. Arzt. Formelung D. R. P. lesen. > Ed.
gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.

R. Oeschmann, Konstanz M. 26.

In Wasche und fatten Abreibungen, Einpöden nach ärztlicher
Vorschrift empfiehlt sich

Wilh. Fuchs, Masskur,
Zimmermannstraße 10, Stb. 3 St.
Bestellungen nehmen an **Willner, Ketschstraße 6, u. Peter**
Kübler, Ketschstraße 2, im Laden.

Fahnenhaken billig bei **L. Debus, Roßstr. 5.** 6475**la Kernseife,**

weiß 24 Pf. bei 5 Pf. 22 Pf., hellgelb 22 Pf., bei 5 Pf. 21 Pf.,
Schmierseife, weiß 20 Pf., dunkel 17 Pf., bin. Wasch- und
Seifenpulver, billigst, Soda bei 5 Pf. 20 Pf., Pulver
von 20 bis 50 Pf. empfiehlt 6327

Wöhrtsstraße 1. **A. Loether, Wöhrtsstraße 1.****Patent-Brannf.-Drifts**

von vorzüg. Qualität sind feld fudren u. centnerweise
zu billigst gestellten Preisen zu beziehen. 6446

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Brennholz-Handlung,
Glenbogensgasse 17 und untere Adolphstraße 2a.
Telephon No. 527.

Anzandeholz p. St. 50 Pf. empf. **Debus, Roßstr. 5.** 6475**Deutsch-engl. Brauntiger,**

1 Jahr alt, etwas Stubendresler, sonst roh und unverbunden, gut
beimlag, für 60 Rth. zu verkaufen. 6434

Hertwig, Biedrich, Friedrichstraße 8.ca. 1¹/₂ Morgen „Weinreb“ zu verk.
Rth. Adolphstraße 17, 2. Etage.**Erwiger Alee,****Samstag und folgende Tage:****Neue Ausstellung
moderner Schuhwaaren**

auch in billigeren Preislagen.

S. Rosenow,

Wilhelmstrasse 8, Hotel Metropole.



Grundsätzlich stets
bemüht nur das Vor-
züglichste zu liefern, ist
es mir gelungen, durch
jahrelange Versuche,
nach eigenem Verfahren
Wein aus zu fabriciren,
der auch den weit-
gehendsten Ansprüchen
genügt. Durch stets
gleichmässig hervor-
ragende Qualität, hat
derselbe sich ein be-
deutendes Absatzgebiet
erworben. Zum Tafel-
gebrauche das Feinste,
zum Einmachen das
Halbste.

**Rheingauer
Weinessig-Fabrik**
Weingrosshandlung**Martin Prinz**Schierstein i. Rheingau,
gegr. 1868.Versandt in Gebinden jeder Größe
von 15 Liter an. 6369
Proben gratis und franco.
Billigste Preise.

Ueberall
als wirkl. Delikatess
anerkannt u. stets wieder-
verlangt werden meine
Harz-Käse
Thüringer Haselkäse
bzw. Thür-Käse
Lange Harz-Käse mit
Käse aus fetter
Saurem, hoch-
gelb. Postoll. sort.
M. 3 - franco
Walter Fischer
Käse-
Händler
Thüringen.

(B 14) 108 P. A.
F 106**Illuminations-Dämpchen,
Florentiner Dämpchen,**

eine Parthie billig abgegeben.

6512

H. Fritz,

Frankfurt a. M., Weidacherstraße 14.

Möbel-Verkauf.

Ein- und zweithür. Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen,
Balkonmöbel, Brandtische, Nachtschisch, Kühle, Küchenschränke,
Küchenschränke zu verk. Schachtel. 55 bei Schreiner **Thurn**. 6124

Ziegelsteine.

Prima Sand- und Maschinensteine werden
täglich abgegeben; desgleichen besten Zieg. u. Stückfall.

Wiesbadener Kalk- und Cementwerke,

Mainzer Landstraße.

6402

Mitbeederde

formwährend zu haben Gärtnerei
Hess, Emserstraße. 6363

Junge Vog-Verkeere preisw. zu verkaufen
Hess, Mainzerstraße 7.

Bekanntmachung.

Montag, den 17. Mai cr., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden die zu dem Nachlasse des Rentners Ferdinand Rapp gehörigen Mobilien, als:

3 vollständige Betten, 1 Kommode, 1 Schreibtisch, 2 Kleiderchränke, 2 Sophas, ovale, runde und vieredrige Tische, 1 Badkommode, 2 Nachttische, 1 Console, mehrere Koffer, 1 Spiegel mit Trümeau, 1 Standuhr, sowie eine vollständige Küchen-Einrichtung, Glas- und Porzellanfächer, Teppiche, Wäsche, Kleidungsstücke, Gold- und Silberfächer u. s. w.

in dem Hause Bleichstraße 15 hier gegen Baarzahlung versteigert. F 199

Wiesbaden, den 11. Mai 1897.

Im Auftr.:
Brandau, Magistr.-Secr. v. d. R.

Schuhwaaren- Versteigerung.

Freitag, den 14. Mai, Nachm.
3 Uhr anfangend, werden in dem Saale zum

„Rheinischen Hof“
(Mauergasse 16 dahier)

eine große Parthie Schuhwaaren,

als: Damen-Knops-, Schnür-, Zug-Stiefel und Schuhe, Herren-Stiefel aller Art, gelbe Stiefel u. Schuhe, Knaben- u. Mädchen-Stiefel, darunter Haken- und Schnür-Stiefel, sowie eine Parthie Kinder-Schuhe

gegen Baarzahlung öffentlich freiwillig versteigert. F 232

Die Versteigerung findet bestimmt statt.

Schröder,

Gerichtsvollzieher.

Circa 60 St. Cartons,

für Kurz- oder Modewaaren-gesch. passend, billig zu verkaufen
Bleichstraße 5, D. 1.

Gutlanden zu haben bei H. Martin, Unterstraße 63,
Rietberg. Dasselbe auch Größenreifer zu haben.

Heute Freitag, Fortsetzung und Schluß

der
Manufacturwaaren-Versteigerung

der Firma D. Biermann, F 275

4. Bärenstraße 4.

Armen-Verein.

Durch Herrn Ad. Otto aus einem schiedsmännischen
Vergleiche fünfzehn Mark erhalten, bescheinigt ver-
bindlich dankend F 295

Wiesbaden, 13. Mai 1897.

Der Vorstand.
Dresler.

Rahmen zu verkaufen Hermannstraße 8, 1 St.

Wo der Gebrauch von Hafer-Cacao,

Antrose, Zomatoe, Fleischpepton u. nicht be-
friedigt hat, probire man reines Eucasin (100-Grm.-
Dose Mk. 1.25, Probe von 50 Grm. 60 Pf.) als Zusatz zu
Suppen, Milch u. oder Eucasin-Cacao u. Eucasin-
Chokolade und man wird bestimmt diesem gehaltreichen,
leichtverdaulichen aller Nähr- und Stärkungsmittel dauernd
den Vorzug geben. Stets vorrätig im Lebensmittel-
Consum-Geschäft 6531

A. Mollath, Michelsberg 14.

Dörrere

schöne frische

Rehbügel.

Jacob Häfner,

Delaspeckstraße 5.

Telephon 111. 6545

Früh angekommen:

Maifische, la Schellfische, Rothungen, Cabliau.

Die Fische werden gepuht

Karlstraße 7, Carl Millian, Karlstraße 7.

Platterstraße 1 Morgen Alce zu verkaufen. Kasper

Nicolastraße 26.

Türkische Zwetschen

sonst 24 Pf., jetzt 20 Pf., sonst 35 Pf., jetzt 28 Pf.
empfehlend als ungewöhnlich billig 6525

Lebensmittel-Consum-Geschäft

A. Mollath, Michelsberg 14.



Telephon 173.

Heute sind eingetroffen: Prima rotfleischiger Salm

pro Pfd. 1.50 Mk., ganze Fische pro Pfd. 1.20 Mk.,

Schollen und Merlang 50 Pf.,

Zander u. Hechte 1 Mk., Schellfische je

nach Größe von 30 Pf. an pro Pfd., Cabliau, ganze

Fische pro Pfd. 30 Pf., im Aufschnitt von 40 Pf. an,

Lachsforellen 1.20 Mk., Steinbutt,

Seezungen, Limandes, ächter Winter-

Albelsalm, lebende Karpfen, lebende Schleie, Hechte, Bach-

forellen, Hummer u. billigt; Tarbutt pro Pfd. 80 Pf.,

lebende Suppenkrebs pro Pfd. 1.50 Mk., Tafelkrebs pro

Pfd. 2 Mk., Solotkrebs pro Pfd. 2.50 Mk., (es sind dies

feinschmeckende dunkelbraune Deckkrebs, keine grüne gelbliche

Summkrebs). F 417

Holl. Schellfische in Eispackung heute Morgen

erwartet.

Heinrich Neef,

Melkenstraße 63, Ecke Raststr., u. Mainzerstraße 63, Ecke Raststr.

Ziegenmilch,

täglich frisch, per Schoppen 10 Pf. zu haben Hochstraße 7.

Prima gelbe Kartoffeln,

solche Magnum bonum centnerweise.

Kartoffelhandlung Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71.

Ein Wind, hochträchtig, zu verkaufen Raststr. 95.

Schöne Handloden zu verkaufen Melkenstraße 63, A.

Ein schöner Götze, schätzenswerter Scherenschnitt,

billig zu verkaufen Raststr. 63, D. 1.

Verkäufe

12,000 Mt. Neblauf, 6% lauf., will ich mit
voller Garantie verkaufen. Reflect, bitte mir aus
Raststr. 8, F. 325 an den Tagbl.-Verlag zu sch.

Taschen-Uhren,

acht silberne Damen- u. Herren-Uhren, abgezogen, unter
2-jährig. Garantie pr. Stück 11 Mt. Einige goldene
Damen- u. Herren-Uhren zu erstaunlich billigen Preisen
zu verkaufen. Meyer Salzberger, Kungalle 3, 481

Ein Militärrod und weiße Hose billig zu

verkaufen Dohmerstraße 8, Dohr.

Ein gut erh. Unteroffizier-Rod (v. Einjähr.)

zu verkaufen. Raststr. 11, D. 1. 6532

Zwei Fahren (Donnerform) nebst Stangen zu verkaufen.

Heb. Eifert, Raststr. 19a. 6488

Eine große neue Fahne zu verkaufen Grabenstraße 9, 2. 6397

Piano, schwarz, gut erhalten, mit erneuerter Mechanik,

für 300 Mt. gegen Baar zu verkaufen. 6315

Pianoforte-Pan-Anhalt Hugo Smith, Tammstraße 55.

Ein gut erhaltenes Pianino bill. zu verkaufen.

Raststr. im Tagbl.-Verlag. 6557

Glavier, fast neu, welches Mt. 900 gekostet, für Mt. 500 zu

verkaufen Götze-Kohlstraße 5, Dohr.

Gies. Schlafzimmer (mit Fußb.) mit 1-thür.

Spiegelkranz billig zu verkaufen. 4196

Heb. Brustmann, Rödel-Schreiner, Götze u. Rast.

Ein geb. Bett billig zu verkaufen Steinstraße 3, 2 St. r.

Zwei neue matt und blank polierte Muschelbetten, dreitheilig,

Rothbaumrahmen billig abzugeben Michelsberg 9, 2 St. l. 6547

Ein Bett 80, Silberbett 7, Eisenbogen 5, Ottomane 15, Bed-

bett 12, Kissen 4 3.50 Mt. Seelstraße 8, Dohr.

Ein Bett, Schränke 15 Mt., Tisch, Stühle, Nachttisch, Wasch-

tische, Kommoden billig zu verf. Mt. Schwalbacherstraße 5.

Bett. Betten 55, mit beidem Haupt 75, Bettchen mit Auf-

satz 10, ohne Aufz. 24, weiß, Kleiderst. 30, einth. 16, Kommoden

20, Rückenst. 21, Bettst. 18, Sprung. 18, Deck. 19, Kissen 4,

Matrassen in Seg. 10, Woll. 16, Rohhaar 35, Sopha 35, Mohr-

stühle 3 Mt., alle Sorten Tisch, Spiegel, Bettfedern u. s. w. wegen

Erpornung der Bodenplatte billig zu verkaufen Raststr. 18, B

4. Schulgasse 4

find billig zu verkaufen: Betten, Schränke, Kommoden, Bettchen,

Canape, Rückenstühle, Sammetischen-Diven, Waschkommoden mit

und ohne Toilette, Nachttische, Stühle, Tisch, Eisen-Diplomaten-
tisch, Spiegel aller Art u. s. w.

Zwei schöne Muschelbetten,

Waschkommode mit Toilette, 2 Nachttische, weiß, polierte u. lackirte

Kleiderchränke, Salons, Pfeiler u. andere Spiegel, 2 einthür.

Schrank, 1 weiß, Dison, Bettchen, Götze u. Rast.

Schrank, 6 Eisen-Spiegel, 1 Ottomane, 2 Kommoden,

Rückenstühle, Decken u. Kissen, Rückenst. Feigemäße,

Mohr u. Seitenstühle, 1 Regulator, Kutsche mit Schüsselbank

billig zu verkaufen

7. Schwalbacherstraße 7.

A. Heinecker.

Billig! Billig!

sind einige geb. el. Bettstellen mit Strohläden, Matrassen

und Rollen abzugeben Raststr. 47, Mittelbau 1 rechts.

Eine gut erhaltene kleine Kinder-Bettstelle mit Matrass

billig zu verkaufen Raststr. 6, Dohr. 2. 2 x

Hermann Brann,

Langgasse



Langgasse.

Durch besonders günstigen Einkauf bin ich in der Lage, nicht allein billig zu verkaufen,
sondern für wirklich gute und reelle Sachen derartige billige Preise stellen zu können, dass
die Vortheile, die Jeder beim Einkauf in meinem Geschäft hat, in die Augen springend sind.

Als ganz besonders preiswerth hebe ich hervor:

Herren-Anzüge

in sämtlichen hellen und dunklen Farben,
sauberste Verarbeitung,

à Mk. 18.—.

Herren-Anzüge

aus prima Loden-Cheviot in sämtlichen
Farben, sauberste Verarbeitung,

à Mk. 25.—.

Herren-Anzüge

aus reinwollenem Cheviot, in sämtlichen
Farben, eleganteste Verarbeitung,

à Mk. 33.—.

Herren-Anzüge

aus reinwollenem Beige-Cheviot, in sämt-
lichen Farben, eleganteste Verarbeitung,

à Mk. 38.—.

Ausserdem ist mein Lager in Herren-, Jünglings- und Knaben-Anzügen, einzelnen Hosen etc.
vom einfachsten bis zum elegantesten Genre aufs Reichhaltigste sortirt.

Anfertigung nach Maass unter weitgehendster Garantie.

Die Preise sind für sämtliche Artikel die denkbar billigsten.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.

Anfang Abends 8 Uhr. Sonntags 4 und 8 Uhr.
Allen Näheren durch die Anschlagstafel. F 420**Panorama Photographie,**Langgasse 25, Entresol.
Nur eine Woche: Pan mit Genehmigung des
Kaiserlichen Hofes, Kaiserliche Hof-Photographie.
Café, Wilhelmshöhe, Wilhelmshöhe.**Nur ganz kurze Zeit!****Webergasse 2,**im Entresol des Hotel „Zu den vier Jahreszeiten“:
Vorführungen lebender Photographien.Original-Aufnahme der Centenario-Feier (22. u. 23. März d. J.)
mit Teilnahme des Reichspräsidenten des Kaiserlichen Hofes, Kaiserliche Hof-Photographie u. f. w.
Entree: 1. Platz 75 Pf., 2. Platz 50 Pf., Kinder 25 Pf.Sonntags 10-1 Uhr, Nachmittags 3-5 Uhr:
Ununterbrochen Vorführungen.**Oscar Messter, Berlin.**Erste Deutsche Gesellschaft für Bewegungs-Photographie
„Kinematograph“.**Schützenverein**Sente Freitag, den 14. cr.,
Abends 8 1/2 Uhr, findet unsere
zweite diesjährige ordentliche**General-Versammlung**

im Nonnenhof statt.

Tagesordnung:

1. Bericht der Rechnungs-Prüfungs-Commission.
2. Vertretung bei dem deutschen Schützenfest in Nürnberg.
3. Bundesfeste in Nürnberg.
4. Verschiedenes.

Wir laden unsere Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung
ergerbenst ein. F 894

Der Vorstand.

Dr. Ernst Pagenstecher

wohnt jetzt

**Moritzstrasse 4, 1,
Ecke Rheinstrasse.**

Sprechst. Nachm. 3-4 Uhr. 6249

Zahn- u. Mundkranke.**Künstl. Zähne**

in Kautschuk, Gold, Continuous-Gum etc.

Zahnextraktionen schmerzlos

m. Lachgas u. Chloroform.

Dr. dent. amerikan. dent. Adolphstr. 4, Pt.

Sprechstunden von 9-6, Sonntags von 10-3 Uhr.

Die höchsten Preisefür ein. Möbelsätze, ganze Wohnungs-Einrichtungen,
Waffen, Jagd- u. Kutschgeräthe, Porzellan- u. Eisen- u. Silber- u. Gold- u. Silber- u. Brillanten, Fahrräder, Waaren
aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände**erzielen**die Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei den
höchsten im Versteigerungsbüro des Auctionators**Wilh. Klotz,**

3. Adolphstrasse 3.

stattfindenden Auctionen.
Schnelle Versteigerung, prompte Erledigung unter billiger
Betrachtung. Versteigerungen zur event. Uebernahme und Abholung
werden pünktlich befristet.**Möbel-Verkauf!****Schützenhofstrasse 3, 1.**Auf sämtliche Möbel, Betten, Spiegel, Büffels in
Eisen- u. Eisen, Verticows, Brunschweizer, Schreibbureauz,
Dipl.-Schreibtische, Ausziehische, Kleider- und Bücher-
schränke, Waschkommoden mit Toiletten, Nachtschische, Plu-
toiletten, Garnituren, Sophas, Stühle, Kleiderstische, Hocker,
sowie auf complete Zimmer, als Speisezimmer, Schlaf-
zimmer mit eintheil. und dreitheil. Spiegelschränken u. ge-
währe ich von heute ab gegen **Cassa-**
Zahlung einen Rabatt
von 10 %.Sämtliche von mir geführte Fabrikate sind, wie be-
kannt, nur bessere Waaren, wofür ich stets die volle
Garantie übernehme, und werden alle Postwaren und
Betten in eigener Werkstätte gefertigt.**D. Levitta,**Möbel-Fabrik u. Lager: Schützenhofstr. 3, 1.
NB. Zwei Cassaschränke, mittelgroß, per Stück zu
Mk. 175.- abgegeben. 5038**Fahrräder!**Fürsten zum Reinigen der Fahrräder, sehr praktisch und
dauerhaft, empfiehlt**H. Becker, Rüstfabrikant,**

Kirchgasse 24.

Kirchgasse
46.

Hamburger Engros-Lager

S. Blumenthal & Co.Kirchgasse
46.**Zum Blumen-Corso**

empfehlen:

Künstliche Blumen in allen Arten — Bänder in allen Farben und Breiten,
Tartan, Gaze etc. etc. 6355
zu bekannt billigen Preisen.Telephon
188.**S. Blumenthal & Co.**Telephon
188.

Haltestelle der Pferdebahn.

Grosse Auswahl in Wiener und Pariser Modellhüten.**Fertig garnirte Hüte nach den Modellen
von Mk. 20.- anfangend.**

Eera-Spitzen, Bänder, Eera-Linonstoffe und Stickereien. 5806

D. Stein, Webergasse 3.**Oesterreichische Feinbäckerei****Carl Schwarte,**

37. Friedrichstrasse 37.

empfehlen alle Sorten Bröden u. Brot, Conditorei-
waaren, von den einfachsten bis zu den hochfeinsten
Ausführungen in bekannter Güte. 4697**Amerikanische Ringäpfel,**bekannte Fruchtwaare,
h. 3 Pf. 35 Pf., French-Quell, das Beste was es giebt, 45 Pf.,
californ. helle Äpfel 70 Pf., etwas dunklere 50 Pf., Äpfel
70 Pf., Birnen 65 u. 70 Pf., prächtige, gemischtes Obst 40 Pf.,
größte Auswahl in Juchten u. im
Lebensmittel-Consum-Geschäft A. Mollath,
Mühlberg 14. 6383**A. Gottschalk,**Spenglerei und Installations-Geschäft,
Albrechtsstrasse 26.**Brennholz.**Kiefern- u. Buchenholz, fein gespalten,
Kiefern- u. Buchenholz, Schindeln, u. Kiefernholz, geeignet
Bäuden und Kiefern-Schindeln, geschnitten und gespalten
sowie Langholz für Feueröfen empfiehlt 5447**Wilh. Linnenkohl,**Kohlen- und Holzhandlung,
Ellenbogenstrasse 17 und untere Adelsbühlstrasse 2a.

Telephon No. 527.

Restaurant Schraub,

Rheingauer Hof, Schlangenbad. 5900

Anerkannt gute Küche.

Weine aus eigener Kellerei in Rheingau.

Guter bürgerlicher Mittagstisch

45 Pf., Abendstisch u. 3 Pf. an d. Schlanggasse 5, Speisekammer.

Trinkt**Huxelswein.****Kornbrot 35 Pf.,**

täglich frisch. 8575

Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Schlanggasse 14.

Gertruden's Hofen, Cigarren- und Cigaretten-
Fabrik, jetzt Schlanggasse 4, Importen und Brenner
Cigarrenlager Kirchgasse 60 empfiehlt sich. 4908**Specialität in Gamaschen**

für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.

Tannusstrasse 7,

gegenüber d. Kochbrunnen.

E. Arendt,

Tannusstrasse 7,

gegenüber d. Kochbrunnen. 6300

Für echte

Silber-Waaren

ist die billigste Bezugsquelle das Fabrik-Lager

von

Albert J. Heidecker, Tannusstrasse 25.

Einzelverkauf zu Engrospreisen! Feste Cassapreise!

Specialität: Lieferung aller Tafelgeräthe von echtem Silber für
Ausstattungen; ferner von kleineren, sehr schönen und
nützlichen Hochzeits- und Gelegenheits-Geschenken in
eleganten Etais.

Kunstartikel aus echtem Silber, auf antike Art gearbeitet!

En gros
Export
Detail.En gros
Export
Detail.

Victor'sche Frauen-Schule,
älteste u. größte Frauen-Hochschule
Raffaels.
Wiesbaden, Taunusstraße 13.
Gegründet 1879.

Unsere Anstalt betrachtet es als die Grundlage ihrer Thätigkeit, Töchtern guter Familien die Erwerbung aller derjenigen Kenntnisse und Fertigkeiten in leichtester Weise zu ermöglichen, welche in der

häuslichen Wirkksamkeit

jeden Mädchens und jeder Frau die wesentlichen sind; es sind die praktischen Handarbeiten (Sticken, Nähen, Wasche, Kleidermachen, Putzmachen u. s. w.), sowie die hauswirtschaftlichen Fächer (Kochen u. s. w., Bäckerei u. s. w.).

Tauchen bietet dieselbe Gelegenheit zur Fortbildung in Deutsch (Mussch, Literatur u. s. w.), Rechnen (auch Buchführung), Schreiben, Englisch, Französisch u. s. w., sowie zur Beteiligung am Unterricht in allen Fächern des Zeichnens und Malens, sowie in kunstgewerblichen Arbeiten mannigfacher Art.

Gerade der jetzige Zeitpunkt dürfte aber ganz besonders zu dem Hinweis geeignet sein, daß die Anstalt auch für eine ganze Reihe von Fächern eine vortreffliche, ausgiebige

Berufsbildung

zu geben vermag; durch ihre Beziehungen zum geschäftlichen Betrieb der Victor'schen Anstalt ist die Schule in der letzten Lage, mit dem praktischen Leben und seinen Anforderungen stets enge Fühlung zu behalten. Es wird ihr darum auch verhältnismäßig leicht, ihre ausgebildeten Töchter in entsprechenden Stellungen unterzubringen.

Die Anstalt bildet aus: Handarbeits-Lehrerinnen für Mädchen-Schulen und für Hochschulen;

Koch- und Haushaltungs-Lehrerinnen;

Zuschneiderinnen für Wäsche und für Confection;

und helle Räume. — Sehr mögliche Honorarbefreiung.

Prospekte über berufliche Ausbildung stehen kostenlos zur Verfügung.

Nähere Auskunft jeder Art erteilt mündlich oder schriftlich die

Lehrerin Fräulein Julie Victor oder der Unterzeichnerte

Kunstschülerinnen;

Zeichnerinnen, Malerinnen, Zeichen-

Lehrerinnen;

Lehrerinnen für kunstgewerbliche Arbeiten;

Verkaufserinnen, Buchhalterinnen.

5198

Henry Victor.

Yenanfnahme

von Schülerinnen

für alle Fächer.



H. Schütz,

Uhrmacher und Goldarbeiter, Gr. Turmstraße 10.
Zoger und Barfüßer des Uhren, Gold- und
Silberwaren im 1. Stock. 5167
Günstige Gelegenheit zu Confirmations-Geschenken.

Senden-Einsätze

in größter Auswahl empfiehlt 4344

August Weygandt,

Langgasse 8.

Große Auswahl garantierter

Damen-Hüte

feinen Genres

zu bekannt billigen Preisen empfiehlt 6452

A. Wolff, Kleine Burgstr. 10.

Mme. Chabert.

5541

Strassen- und Salon-Toilette nach Maass.

Langgasse 33, Eingang Goldgasse 18.

Für Damen.

Mäntel, Jaquards und Umhänge werden neu angefertigt, sowie

getragene billig modernisiert. 5620

H. Meyer, Heilmundstraße 18, 2. Et.

Fahnen. Fahnen. Fahnen.

Zu bevorstehenden hohen Festlichkeiten sind große und

kleine Fahnen billig zu verkaufen u. zu verleihen. 6396

Heinrich Jung,

Webergasse 42.

Cravatten, Sandshirts, Kostenträger empf. bill.

Giov. Scappini, Michaelsberg 2. 1456

Unsere neu errichteten

2 Lawn Tennisplätze

und neu erbaute Gymnastikhalle, mit allen Apparaten für
moderne Heilgymnastik versehen, stehen dem Publikum nach
außerhalb der Anstalt zur Verfügung. In letzterer finden täglich
von 1/2-1/2 Uhr gymnastische Übungen unter Leitung eines
erprobten Lehrers statt.

3 kleine Badebassins

mit beständig frisch zufließendem Wasser, das auf 15-18° R.
temperiert werden kann, ebenso temperierte Douchen, sowie alle
unserer Bäder- und Kurenrichtungen stehen ebenfalls Nicht-
Pensionären zur Verfügung. 6424

Näheres durch die Direction.

Dr. Lehr'sche Kuranstalt Bad Nerothal.

Badhaus zum goldenen Brunnen

Langgasse 34.

Bäder à 50 Pf.,

im Abonnement billiger. 1365

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6060

Ein Bad 60 Pf., 1 Bad. Badet. 6 Mt. Douchen, Brausen u.

Schöne Rm. einz.. Bad v. 14 Mt. auch p. W. Pension.

Kohlen-Consum-Verein

Verwaltung: A. Peters, Commanditgesellschaft.

Straße 13. A. Peters, (geschäftlich).

Gegründet im Jahre 1890.

Brennmaterialien, Kohlen aller Sorten und

Holz preiswürdig. 1175

P. Thomasowski u. Frau, Masseure,

wohnen Langgasse 33, 2. Tr., Eingang Goldgasse.

Von allen Fremden besucht!

Kaufhaus Caspar Führer, in allen Räumen Kirchgasse 48. Telefon 309.
des Hauses

Größtes Geschäft Wiesbadens für Reisegeschenke und Andenken.

Permanente Ausstellung von Spielwaren und Puppen. Reizende Neuheiten in Artikeln zu 50 Pf., 1 Mk.
bis 3 Mk. treffen täglich ein. Moderne Galanterie-, Bijouterie-, Leder-, Luxus- u. Gebrauchs-Gegenstände,
Reise-Artikel, Handkoffer, Touristentaschen, Rucksäcke etc. Spezialität in Klappstühlen, Kinderwagen,
Sportwagen, Kinder-Stühlen etc. etc. 6085

Cabinet-Photographien von Wiesbaden, neueste Aufnahmen, 5 Stück für 50 Pf., alle anderen billiger.

Bitte
meine Schaufenster zu beachten.
Baar-Verkauf
zu äußerst billigen Preisen.

Garantie
für gutes Tragen, neuer eleganter Schnitt.

Knaben-Anzüge in allen Grössen.

Herren-Anzüge,

in allen Preislagen und besonders grossem Sortiment empfiehlt

Carl Meilinger,

Paletots, Joppen,
Hosen, Westen
etc.

Ecke
Ellenbogen- u. Neugasse.

Radler-Anzüge von 16 Mark an.

Drogerie zum rothen Kreuz,
Inh.: Ernst Kocks, Apotheker,
Bismarckring 3, Ecke Frankenstrasse,
Telephon No. 548,
empfiehlt

Zacherlin

Thurmelin

Naphtalin

Campher

Naphtalin-Camphertabletten

Schwabenpulver

Schwabenpulver

Mottenpulver

ff. Insektenpulver

ferner: weissen gestossenen Pfeffer, Fliegen-

leim und -Papier, Mottenkraut, Insekten-

pulverspritzen; Ratten- und Mäuseconfect

und -Weizen. 6473

Bestellungen per Telephon werden

prompt ausgeführt.

Ambrosia



übertrifft alle anderen

Corsets an

Haltbarkeit.

In allen besseren Ge-

schäften zu haben.

Corset.

(Ka. 20-5) P 109

Nur noch kurze Zeit

dauert der Concurs-Auktorat Mauerstraße 8. Das

Engros-Lager besteht in Posamenten, Garnituren, Spitzen,

Knöpfen, Futterstoffen, Kurzwaren u. s. w. Da die Artikel nur

bester, feinsten Qualität sind, so bietet sich dem

kaufstüchtigen Publikum hier beste Gelegenheit, bei sehr an-

gefangener Saison billig einzukaufen. F 198

Selten günstige Gelegenheit für

Wiederverkäufer u. Schneiderinnen.

Der Concursverwalter.

Bernidelungen, sowie alle galvanischen

Arbeiten, Goldschmied, Silber- u. Goldschmied, Ver-

goldner, Vergoldungen werden in meiner mit den besten

Maschinen ausgeführten Galvanischen-Anstalt hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik: Schloßhauserstraße 12.

Lager: Friedrichstraße 12. 14880

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Säulen von 100 Mt. an,

ladete Betten von 48 Mt. an, Dienstboten-Betten von

28 Mt. an, Matratzen von 10 Mt. an, Strohsäcke 5 Mt.,

Deckbetten 16 Mt., Kissen von 6 Mt. an, Nachtkäse

3 Mt., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke,

Verticows, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke,

Sophas, Divans, Plüschgarnituren, Tische, Spiegel, elegante

Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf

Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 6055

Philipp Lauth, Mauerstraße 15.

Lieferung von Dinern und Soupers.

Wilh. Petri, Friedrichstraße 31.

Fische jeder Gänge u. Breite, Stühle, Silberne Bedste, Teller,

Schüsseln, Tassen und Gläser jeder Art bill. zu verkaufen, auch

werden die Gegenstände ohne Lieferung von Eisen abgegeben. 5135

Reinen Schlender-Bienenhonig

(feinster Blütenhonig) p. Pfd. 1.20 empfiehlt 4396

Carl Schlick,

Kirchgasse 49. Kaffeehandlung u. Brennerei.

Eucasin u. Eucasin

Neuest. Kräftigungs- u. Ernährungsmittel f. Bleichstühle, Magen-

u. Lungenleiden, Genuß, schwächl. Kinder u. Gichtleiden.

Langgasse 32,

Jul. Steffelbauer,

im Adler. 6310